

14. April 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

EEG: Nach der EEG-Novelle ist vor der EEG-Novelle

Das EEG entwickelt sich wie immer rasant weiter: Das „Solarspitzenengesetz“ muss weiterhin umgesetzt werden, weitere Reformen – von Direktvermarktung bis Energy Sharing – wurden bereits gesetzlich fixiert. Neue Novellen sind bereits in Planung. Erfahren Sie, wie Sie aktuelle und kommende Anforderungen rechtssicher und praxisnah bewältigen. Sichern Sie sich den Wissensvorsprung mit unseren EEG-Expertinnen im VBEW-Webinar.

Ihr Nutzen

Das Webinar unterstützt Führungs- und Fachkräfte aus allen Bereichen bei der rechtssicheren Umsetzung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG). Das Thema „Erneuerbare Energien“ ist aktueller denn je, immer mehr EEG-Anlagen sollen ans Netz gebracht werden und gleichzeitig erreichen immer mehr EEG-Anlagen den Status „ausgefördert“.

Das EEG 2023 mit den diversen Änderungen (Solarpaket 2024, Solarspitzenengesetz vom Frühjahr 2025) sind anzuwenden und erfordern eine rechtssichere Umsetzung in die Praxis. Weitere Änderungen sind bereits in Planung, über diese werden wir im Rahmen des Webinars informieren. Durch die letzte EnWG-Novelle wurden auch einige Anpassungen im EEG und EnFG vorgenommen.

Aktuelle Entwicklungen im Hinblick auf ein mögliches „EEG 2026“ werden eingearbeitet.

Inhalt

Grundlagen EEG

- Wesentliche Fördergrundlagen und Definitionen (u.a. Anlagen- und Inbetriebnahmedefinition)
- Beihilferechtliche Genehmigungen der EU-Kommission – Aktuelles und offene Positionen
- Fördervarianten: Direktvermarktung, unentgeltliche Abnahme und „übliche“ Einspeisevergütung
- Ausblick auf geplante Änderungen bei den Schwellwerten (Direktvermarktung, Ausfallvergütung etc.)

EEG-Ausschreibungen

- Grundlagen zur Ausschreibungspflicht und zum Ausschreibungsverfahren
- Änderungen bei den Schwellenwerten für die Ausschreibungspflicht

Ausgeförderte EEG-Anlagen

- Kreis der Anlagen innerhalb der Anschlussregelungen und -förderungen des EEG

Jüngste Änderungen und Entwicklungen rund um das EEG

- Flexible Netzanschlussvereinbarungen
- Neuregelung der technischen Einrichtungen für die netzdienliche Steuerung
- Steuerungsrollout / Neuerungen durch EnWG-Novelle
- „Nulleinspeisungen“
- Vereinfachungen und Standardisierungen bei Direktvermarktung
- Neues zum Netzanschluss/ Netztrennung bei schweren Verstößen
- BNetzA-Verfahren zu marktaktiven Speichern (MiSpeL)
- Förderaussetzung bei negativen Preisen und zeitlich verlagelter Förderersatz

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 07.04.2026.
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich sowohl an Praktiker als auch an Juristen aus allen Unternehmensgrößen, die mit der Abwicklung des EEG bereits grundsätzlich vertraut sind und vertiefte Kenntnisse über die aktuellen rechtlichen Anforderungen des EEG bzw. dessen Novellierung für ihre tägliche Arbeit benötigen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen
Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

- Administrative Vorgaben, u.a. Angabe der MaStR-Nummern auf Endabrechnungen
- Dynamische Einspeiseentgelte – „AgNES“

Energiefinanzierungsgesetz (EnFG)

- Aktuelle Entwicklungen

Förderung von Photovoltaik

- Solar-Förderung durch das EEG 2023
- Unterschiedliche Fördersätze für Voll- und Überschusseinspeisung, u.a. Wechsel der Einspeiseform
- Fördervoraussetzungen für PV-Anlagen auf Freiflächen
- Erweiterung der Flächenkulisse (v.a. Agri-PV, Gebäude im Außenbereich und weitere neue Fördertatbestände)
- Leistungsseitigen Zusammenfassung von PV-Anlagen
- Modulersetzung und Modulversetzung inkl. Repowering von Aufdach-PV
- Rahmenbedingungen für PV-Mieterstrommodelle und „Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung“ – Ausblick Energy Sharing

Steckersolargeräte

- Grundsätze und aktuelle Fragen

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozentinnen

Dr. Margret Schellberg und Dr. Nadja Wüstemann
LEITFELD Rechtsanwälte, Köln

Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit den Dozentinnen und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	11:00 - 11:15 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:45 - 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr